

U13-A Team / Saison 2022-2023

Matchbericht, Spiel vom 09. Okt. 2022

Ort: Hot Shot Arena
Spiel: HC HUSKYS U13-A : EHC Schwarzenburg
Coach: Rudi Stalder / Stefan Friedli

Resultat: 7 : 6 (3:0/3:5/0:1/1:0)

Torhüter: Christiano Witschi
Spieler: Christoph Bächler, Aurelio Müller, Lukas Wälti, Vinzent Voumard, Laurin von Gunten
Jan Josi, Kimi Ramseier, Kilian Gerber, Kim Gerber, Nik Inniger, Yvan Flückiger,
Matteo Wüthrich, Oli Baumgartner

Dieses Spiel war definitiv nichts für schwache Nerven und, ob das ab einem gewissen Alter für den schreibenden Coach gesund ist, weiss ich nicht.

Jonas Hofmann, Diego Moya, Denis Aeschlimann spielten entgegen dem ursprünglichen Aufgebot in der U13-Top Mannschaft. In unserem Team spielten sechs Spieler von den SCL-Tigers, schön, dass es diesen Jungs bei uns so gut gefällt.

1. Drittel

In den ersten 10 Minuten spielten beide Teams etwas unorganisiert, alle rannten dem Puck hinterher. Unsere Mannschaft fand ab der 14. Min. den Tritt und erzielte bis zur Pause drei, zum Teil schön herausgespielte Tore. So kann es gerne weiter gehen, schaffen wir das?

2. Drittel:

Wir haben noch lange nicht gewonnen, wir müssen genau gleich weiterspielen, ein Nachlassen mag es nicht leiden. Diese mahnenden Worte kamen nicht bei allen gleich gut zwischen den Ohren an.

Wir gerieten im zweiten Drittel sofort unter Druck und Christiano musste mehrmals in höchster Not retten. Das konnte nicht lange gut gehen!

Irgendwie klappte, trotz gutem Kampf nicht mehr viel, Platz halten und Pässe spielen?

Auch liefen wir 4x böse in Konter, die vom Gegner ausgenutzt wurden.

Beim Stand von 4:4 versuchten wir das Team mit einem Timeout aufzurütteln.

Schade, wir verloren das zweite Drittel mit 3:5 und vor dem letzten Drittel stand es 6:5.

3. Drittel:

Was nun Jungs?

Für den Coach war klar, die Mannschaft mit dem grösseren Kämpferherzen wird das Spiel gewinnen.

Was dann unsere Mannschaft im letzten Drittel bot, war Kampf und Leidenschaft pur!

Beide Teams hatten viele Torchancen, leider mussten wir etwas unglücklich 6:6 hinnehmen.

Mit dem nötigen Glück und den riesigen Kämpferherzen von allen Spielern, konnten wir das Unentschieden bis zum Schluss halten.

Penaltyschiessen

Das ist immer ein wenig eine Glücksache

Oft kann der Coach etwas pokern und die Reihenfolge so wählen, dass der Richtige zuletzt schießt.

Alle Schützen verschossen, oder sahen ihren Penalty vom Torhüter gehalten.

Dann kam der Auftritt von unserem Lausbub Kimi, der zwar den Helm zu Hause vergessen hatte, mir aber sagte, er mache den Penalty rein. Und siehe da, er machte es, Bravo Kimi

Bravo Jungs, das war ein Super Erlebnis mit euch, jetzt gut trainieren und weiter gehts !